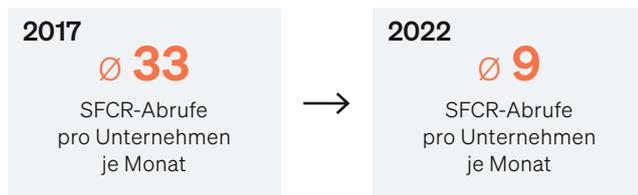


Erfüllt der SFCR seinen Zweck? Ein Blick auf die Zahlen

Solvency-II-Reporting · S2-Reporting@gdv.de

Der Bericht über die Solvabilität und Finanzlage (SFCR) soll die Öffentlichkeit über die wirtschaftliche Lage eines Versicherers informieren. Der Aufwand, der mit der Erstellung der SFCR-Berichte einhergeht, steht in keinem angemessenen Verhältnis zum öffentlichen Interesse. Aktuelle Zahlen* des GDV zeigen: SFCR-Abrufe liegen im niedrigen zweistelligen Bereich und sind seit der letzten Verbandserhebung (2018)** sogar noch **um mehr als 70 % gesunken**.



- Einige Unternehmen verzeichneten gar keine SFCR-Abrufe.
- Kein Unternehmen gab an, Nachfragen zu den Inhalten des SFCR erhalten zu haben.
- Auch große, darunter kapitalmarktorientierte Versicherungsunternehmen, haben im Durchschnitt nur 13 SFCR-Abrufe pro Monat.

Es gab nur einen Aufruf pro 264.000 Versicherungsverträge.*** 

Warum wird der SFCR nicht gelesen?

Die meisten Teile des SFCR sind für den durchschnittlichen Versicherungsnehmer zu lang, zu technisch und inhaltlich wenig relevant. Darüber hinaus sind die Berichte auch für die Fachöffentlichkeit in ihrer aktuellen Form nicht von Interesse, da diese vor allem quantitative Angaben benötigen, die vergleichbar und maschinell auswertbar sind.

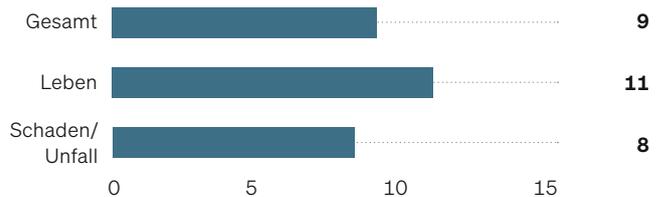
* Verbandsinterne Auswertung (2024) der Abrufzahlen des SFCR 2022.

** Verbandsinterne Auswertung (2018) der Abrufzahlen des SFCR 2017.

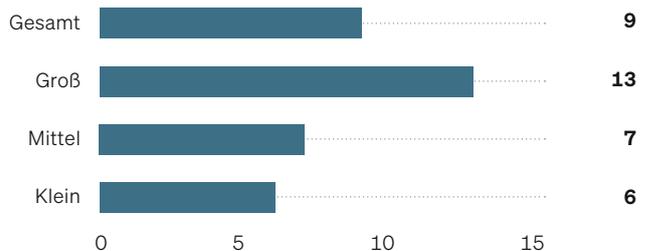
*** Bestand an Verträgen für 2022 inländisches Geschäft
GDV-Versicherungsstatistik, Stand 27.09.2023 ([Link](#)).

Abrufe des SFCR – 2022

Sparten-Vergleich · Ø Abrufe / Monat



Größen-Vergleich · Ø Abrufe / Monat



Quelle: GDV

Unser Lösungsvorschlag

- Innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten der neuen Anforderungen aus dem Solvency-II-Review eine weitere Modernisierung der SFCR-Berichte prüfen.
- Den Berichtspart für Versicherungsnehmer durch eine transparente Veröffentlichung von Bedeckungsquoten ersetzen.
- Den Berichtsteil für Fachleute adressatengerecht auf die Veröffentlichung der im SFCR enthaltenen quantitativen Meldeformulare, den sogenannten Quantitative Reporting Templates (QRT), fokussieren. Deren Informationsgehalt umfasst bereits über 1300 Datenpunkte.